

Zu diesem Punkt wurden die Argumente in einer Diskussion ausgetauscht.

Eine mögliche Verknüpfung des Neuaufbaus der Dreifachturnhalle mit der Jungholzhalle und dem Rathausgrundstück sieht die Verwaltung nicht. Es handelt sich um drei verschiedene Handlungsfelder. Vorrangig ist derzeit der Aufbau der Dreifachturnhalle, um diesen den Schulen und Vereinen wieder zur Verfügung stellen zu können. Die Dreifachturnhalle war seinerzeit komplett ausgelastet mit Schul- und Vereinsport, sowie Turnier- und Wettkampfsport. Aus diesem Grund wird auch keine Verknüpfungsmöglichkeit mit einer Multifunktionshalle gesehen. Die Verwaltung hat bereits vorgeschlagen, die abgebrannte Dreifachturnhalle über die Versicherung im Wege des Naturalersatz wieder zu ersetzen. In diesem Fall übernimmt die Versicherung die Neuwertherstellung bei hundertprozentiger Kostenabdeckung bei einer Wiederherstellung der Dreifachturnhalle in gleicher Art und Zweckbestimmung. Sollte eine Multifunktionshalle errichtet werden, wird die Versicherung lediglich den Zeitwert ersetzen, der zur Zeit bei ca. 50 % des Neuwertes angesetzt ist.

Die Verwaltung hat aufgrund der Vereinbarung mit der Versicherung jederzeit die Möglichkeit auf die Ausgestaltung der Dreifachturnhalle Einfluss zu nehmen. Es finden regelmäßige Besprechungen statt, sowie eine enge Abstimmung zwischen den Beteiligten.

Mit den Abbrucharbeiten soll in der 6. KW begonnen werden. Diese werden ca. bis Ende Februar/Anfang März 2009 andauern. Nach den Prüfverfahren über die Verwertbarkeit der Bodenplatte und der Gebäudeseitenwände, sowie nach dem Genehmigungsverfahren, wird mit einem Baubeginn im IV. Quartal 2009 und einer Bauzeit von ca. 15 Monaten gerechnet.